



DEUTSCHLANDS
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

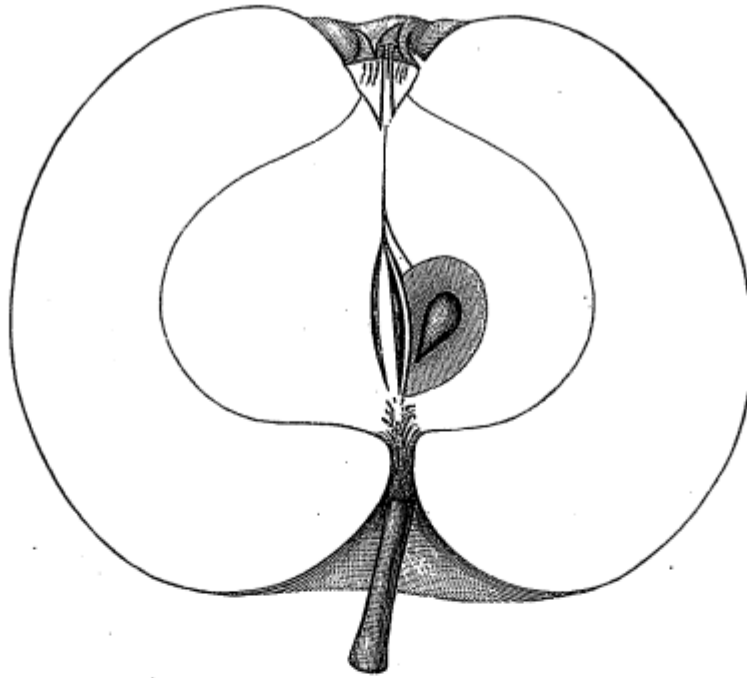
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



161. Geflammerter Cousinot (Ill. H.) 0††, September, October.

Illustr. Handb. IV, p. 231. — Gefl. früher Sommer-Cousinot (Diel VIII, p. 96).

Gestalt 74:57—58, stark abgest. rundlich, fast flachrund, mittelbauch. Hälften gleich.

Kelch geschlossen, wollig. Blättchen ziemlich breit, am Grunde sich berührend, mittellang, nach innen geneigt, aufrecht, etwas nach aussen gebogen. Einsenk. kaum mitteltief und mittelweit, zwischen kleinen, meistens nur flach und kaum bis zum Bauche laufenden Rippen. Querschnitt ziemlich rund.

Stiel meistens holzig, ziemlich dick, bis an 18 mm lang, grünlich und braun, fast kahl. Höhle mitteltief, weit, eben, berostet.

Schale etwas geschmeidig, glänzend, grünlichgelb, später hellgelb, sonnenw. leicht carmoisin geröthet, dunkler, oft weithin breit gestreift und geflammt. Punkte sparsam, fein, braun. Geruch sehr merklich.

Kernhaus 42:33, zwiebelf. Kammern 8:13, stielw. spitz, kelchw. breiter, flach abgerundet, glattwandig, geräumig, schmal geöffnet. Achsenh. ziemlich schmal. Kerne zu 1 bis 2, mittelgross, eiförmig, gespitzt, braun, häufig unvollkommen.

Kelchhöhle kegelf., $\frac{2}{5}$ oft weiter zur Achsenh. Pistille fast immer lang verwachsen und fast kahl. Staubfäden ziemlich mittelständig.

Fleisch hellgelblichweiss, ziemlich fein, mürbe, saftig, rosenapfelartig gewürzt, etwas vorherrschend weinig, nicht viel weniger süss.

Die Früchte erhielt ich vom Obstbau-Verein-Vaduz, Peters-Neuschottland bei Langfuhr (West-Preussen), Lippold-Dresden.